

Hazrat Inayat Khan

MUSIK UND  
KOSMISCHE HARMONIE



VERLAG

HEILBRONN



Hazrat Inayat Khan

**MUSIK UND  
KOSMISCHE HARMONIE**

  
VERLAG  
**HEILBRONN**

Titel der englischen Originalausgabe:

„The Sufi Message of Hazrat Inayat Khan“

Centennial Edition Volume II: „The Mysticism of Sound“

© Published by Sulūk Press an imprint of Omega Publications Inc., 2017

**Hazrat Inayat Khan**  
**Musik und kosmische Harmonie**

Übersetzung: Amaité Anna-Elisabeth Willand

Lektorat: Uta Maria Baur, Susanne Dieminger, Aeolia Christa Muckenheim

Umschlag: Martina Berge, [www.martinaberge.de](http://www.martinaberge.de)

Satz: Josef Ries

Titelfoto: Wasserklangbild (Mevlana 01): Alexander Lauterwasser

7. neu übersetzte und überarb. Auflg. 2023

Verlag Heilbronn

D-82398 Polling

[www.verlag-heilbronn.de](http://www.verlag-heilbronn.de)

[info@verlag-heilbronn.de](mailto:info@verlag-heilbronn.de)

Verkehrsnummer: 14894

ISBN 978-3-936246-49-0

Alle Rechte vorbehalten

© Verlag Heilbronn

Gedruckt in Tschechien



# INHALT

Einleitung	7
Das stille Leben	11
Das Leben ist Schwingung	19
Harmonie – Die Quelle der Schöpfung	29
Das Geheimnis des Namens	43
Form und Gestalt	51
Rhythmus – Merkmal allen Lebens	61
Musik – Eine universale Sprache	71
Abstrakter Klang	89
Über den Autor	98

## EINLEITUNG

**M**usik ist die Harmonie des Lebens in Miniatur, verdichtet als Klang, und so kann die Grundlage der gesamten Schöpfung als Klang angesehen werden. Die Veden bezeichnen den Laut „Nada Brahma“, das erste Wort, als Schöpferkraft, als das Eine – das Geheimnis der Schöpfung war also in Nada, im „Wort“. Im Alten Testament heißt es: „Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.“ Und im Neuen Testament: „Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“ Eine Überlieferung, die dem Propheten Mohammed zugeschrieben wird, besagt, dass alle Propheten Gottes mit schönen Stimmen ausgestattet waren. *Sama* („Zuhören“), die sufische Praxis des spirituellen Hörens, soll ihren Ursprung in der Freude des ersten Schöpfungstages haben, als die Seele durch die Musik der göttlichen Stimme in Verzückung und Ekstase geriet.

„Die Schöpfung ist die Musik Gottes“, sagt der Musiker, Musikpädagoge und Sufi-Mystiker Hazrat Inayat Khan. Mit anderen Worten: Das Universum ist aus der Musik Gottes hervorgegangen, die in der ganzen Natur erklingt und sich offenbart. Daher haben die Weisen aller Zeitalter die Musik als heilige Kunst betrachtet; sie ist eine Spiegelung der kosmischen und metakosmischen Musik der Schöpfung. Durch sie finden Gottsuchende ihren Weg und können dadurch in Harmonie mit dem Namenlosen, dem Unendlichen kommen.

Musik gilt, im Sinn klassischer Überlieferung, als eine vollkommene und universelle Sprache, durch deren authentische Anwendung sich Charakter und Persönlichkeit entwickeln, verfeinern und inspirieren lassen. Wer auf dem Weg der Musik

stufenweise vorangeht, kann am Ende die höchste Vollkommenheit erreichen.

Alle Probleme der Welt gehen auf einen Mangel an Harmonie zurück – äußere Erschütterungen der Gegenwart wie der Vergangenheit erzeugen immer wieder Unsicherheit und Trennung. Als Menschheit stoßen wir zunehmend an gewisse Grenzen, seien sie ökologischer, kultureller oder sozialer Natur. Gleichzeitig erkennen wir, dass eine lineare Fortsetzung der bisherigen Lebensweise aus einer begrenzten Perspektive nicht zukunftsfähig ist. Wir brauchen mehr denn je Harmonie und Gleichgewicht, um zusammen mit unserer Erde, die C. G. Jung als Anima Mundi, als „Seele“ bezeichnete, vollkommene Verwirklichung erreichen zu können. Der Rhythmus des Kosmos und die Stimmen der Natur können uns helfen zu entdecken, wie alles auf Erden zur Harmonie beiträgt. Inayat Khan: „Mit jedem Schritt aus dem inneren Wesen nach außen ist da ein augenscheinlicher Fortschritt, ... doch jeder Schritt in die äußere Erscheinungswelt bringt Begrenzung und Abhängigkeit mit sich.“ Es geht darum, wieder zur Mitte des inneren Wesens zu finden, zur Quelle des Lebens. Und es ist nicht zuletzt die Musik, durch die unser universales und integrales Bewusstsein weiterentwickelt werden kann, um schließlich Geist und Seele aus dieser Begrenzung zu befreien. „Unbegrenzter Klang, in den Veden *anahad* genannt, bei den Sufis *sarmad*, geht mit der Befreiung der Seele von der Begrenzung der Sinne im physischen Körper einher. Man sagt, wer diesen Klang hören kann und darauf meditiert, ist von allen Bedenken, Befürchtungen, Sorgen, Ängsten und Krankheiten befreit. In der vorliegenden Metaphysik von „Harmonie und Schwingung“ – jenen natürlichen, psychologischen und geistigen Gesetzen – zeigt uns Inayat Khan, dass wir die Kluft zwischen dissonanten Tönen überwinden können. So erkennen wir, dass die, im Leben wie in der Musik vorhandene Dynamik der Schattenseiten sogar nährend für uns Menschen ist.

Die großen Meisterinnen und Meister der Menschheit gingen davon aus, dass alles Sichtbare die Manifestation des Einen Unsichtbaren, Numinosen ist. Alles Erschaffene schwingt und klingt in unendlichen Kreisen ineinander und miteinander: der Tanz der Sterne, der Tanz der Atome, der Tanz der Seele; alles singt das erhabene Lied der Schöpfung. Auch die Seele des Menschen ist Musik und sehnt sich nach Musik, nach jener Musik, die sie auf den Weg zur Vollkommenheit und Erfüllung führen kann. Die Sprache ist meist nur ihre profane Spiegelung, und es geht darum, die Seele wieder auf den ihr eigenen Ton zu stimmen, durch den sie das Unendliche erfahren kann.

Welches ist nun die „wahre“ Musik? „Die höchste und vollkommenste Komposition ist jene, die dem Leben Ausdruck verleiht, dem Charakter, den Empfindungen und Gefühlen, denn hier geht es um die innere Welt, die nur vom inneren Auge gesehen, vom inneren Ohr gehört werden kann, – es ist jene Musik, die uns Menschen in unserer geistigen Entfaltung unterstützt.

Im übertragenen Sinn geht es darum, zu erkennen, worin unser eigenes Leben und die immerwährende Schöpfung zum Ausdruck kommen kann und wie wir unseren Beitrag dazu leisten. Aber nur, wenn wir die Schönheit der Schöpfung sehen und erkennen, können wir die uns in diesem Leben anvertraute Aufgabe meistern. Dann verschwinden die dissonanten Töne, indem sie in immer tiefere Harmonien eingebunden werden und dadurch einen heilenden und heilsamen Prozess in Gang bringen.

Musik ist nach Inayat Khan die Kunst aller Künste und die Wissenschaft aller Wissenschaften; und sie enthält die Quelle aller Erkenntnis. Sie wird als göttliche oder himmlische Kunst bezeichnet, nicht nur, weil sie in religiösen Ritualen Anwendung findet, sondern aufgrund ihrer Subtilität im Vergleich mit allen anderen Künsten und Wissenschaften. So steht Musik quasi vor der Seele, ohne irgendeinen Abdruck von Name oder Form

der objektiven Welt der Dinge, und sie bereitet die Seele darauf vor, die Unendlichkeit, das Numinose zu begreifen. In Kenntnis dieser Tatsache nennen Sufis Musik „*ghiza-i-ruh*“, das heißt Nahrung der Seele und des Geistes, kurz gesagt: Seelennahrung. Sie nutzen sie als Quelle spiritueller Vollkommenheit.

Der Kreis der „Kosmischen Harmonie der Musik“ schließt sich im letzten Kapitel. Hier geht es um den abstrakten Klang, der von Mystikern wahrgenommen werden kann und sich in Heiligen Namen manifestiert. Der Koran bezieht sich auf diesen Klang in den Worten „Sei! – und alles wurde“. Moses hörte auf dem Berg Sinai in der Kommunion mit Gott genau diesen Klang; auch Christus hörte dieses Wort, als er in der Wüste in seinem Himmlischen Vater aufging. Shiva hörte denselben *anahad nada* im Samadhi in seiner Höhle im Himalaja. Die Flöte Krishnas ist, allegorisch gesehen, ein Symbol für diesen Klang. Er ist die Quelle aller Offenbarungen, die den Meistern und Meisterinnen von innen heraus geschenkt wurde, und deshalb kennen und lehren sie alle ein und dieselbe Wahrheit. Das Anrufen Gottes, des Einzigen Wesens mit diesen Namen, die uns von spirituellen Lehrerinnen und Lehrern anvertraut werden, ist daher in allen Religionen und Traditionen jene große, heilige Übung, durch die das universale Bewusstsein, die reine Intelligenz, langsam erweckt und ausgedehnt wird und sich bei entsprechender Praxis organisch entfaltet.

Nach der metaphysischen Deutung einiger Gottesnamen – wie das Wort Allah, das im Arabischen Gott bedeutet sowie das Eine, das aus dem Nichts entstand; und die damit verwandten Worte Eloi, Elohim und Halleluja, die wir in der Bibel finden – endet Inayat Khan mit den Worten: „Durch das Licht der Seele erkenne ich, dass die Schönheit der Himmel und die Großartigkeit der Erde das Echo Deiner magischen Flöte sind.“

Die Herausgeber  
Polling, im Oktober 2022



# DAS STILLE LEBEN

---

## DAS STILLE LEBEN

Das absolute Leben, aus dem all das hervorging, was fühlbar, sichtbar und wahrnehmbar ist, und mit dem irgendwann alles wieder eins wird, ist ein stilles, bewegungsloses und ewiges Leben; es wird von den Sufis *zat* genannt. Jede Bewegung, die aus diesem stillen Leben hervorbricht, ist selbst Schwingung und erzeugt ihrerseits Schwingungen. Innerhalb einer Schwingung werden viele weitere Schwingungen erzeugt. So wie Bewegung weitere Bewegungen auslöst, wird auch das stille Leben in einem bestimmten Teil aktiv und produziert jeden Augenblick immer weitere Aktivitäten. Dadurch verliert es den Frieden des ursprünglichen stillen Lebens. Der Grad der Aktivität dieser Schwingungen bedingt die verschiedenen Ebenen der Existenz. Wir stellen uns diese Ebenen als verschieden voneinander vor, aber in Wirklichkeit können sie nicht völlig voneinander gelöst und getrennt betrachtet werden. Die Aktivität der Schwingungen lässt sie immer dichter werden; auf diese Weise wird die Erde aus den Himmeln geboren.

Das Mineral-, Pflanzen-, Tier- und Menschenreich besteht aus graduellen Schwingungsveränderungen; die Schwingungen jeder Ebene unterscheiden sich voneinander in Bezug auf Gewicht, Breite, Länge, Farbe, Wirkung, Klang und Rhythmus. Wir Menschen bestehen nicht nur selbst aus Schwingungen, wir leben und bewegen uns auch in ihnen: Wir sind von ihnen umgeben, wie ein Fisch von Wasser umgeben ist, und sind mit ihnen gefüllt, wie ein Tank mit Wasser gefüllt ist. Unsere verschiedenen Stimmungen, Vorlieben, Beschäftigungen, Erfolge

und Niederlagen und überhaupt alle Gegebenheiten des Lebens hängen von einer spezifischen Schwingungsaktivität ab, seien dies nun Gedanken, Emotionen oder Gefühle. Für die Unterschiedlichkeit der Dinge und Lebewesen ist die Richtung der Schwingungen verantwortlich. Die Aktivität der Schwingungen ist die Grundlage der Sinneswahrnehmung und die Quelle allen Vergnügens und allen Schmerzes; ihr Stillstand ist das Gegenteil von Sinneswahrnehmung. Alle Sinneswahrnehmungen werden durch jeweils charakteristische Schwingungsfrequenzen hervorgerufen.

Die beiden Aspekte der Schwingung – fein und grob – umfassen jeweils viele Frequenzen. Einige werden von der Seele, einige vom Geist und einige von den Augen wahrgenommen. Die Seele nimmt Gefühle wahr; der Geist erfasst Gedanken; die Augen sehen Schwingungen, die aus ihrem ätherischen Zustand heraus verdichtet wurden und sich in Atome verwandelten. Diese werden in der physischen Welt sichtbar und erzeugen die Elemente Äther, Luft, Feuer, Wasser und Erde. Die feinsten Schwingungen können nicht einmal von der Seele wahrgenommen werden. Aus diesen Schwingungen wird die Seele selbst geformt und durch deren Aktivität wird sie sich ihrer selbst bewusst.

Die Schöpfung beginnt mit der Aktivität des Bewusstseins, die wir auch Schwingung nennen können. Alle Schwingungen, die aus ihrer Urquelle hervorgehen, sind gleich, sie unterscheiden sich nur durch Ton und Rhythmus, verursacht durch mehr oder weniger dahinterstehende Kraft. Auf der Ebene des Klangs lässt diese Schwingung die Mannigfaltigkeit der Töne entstehen, in der Welt der Atome die Vielfalt der Farben. Durch ihre Ansammlung werden die Schwingungen hörbar; je weiter sie zutage treten, desto mehr vervielfachen sie sich, und im Fortschreiten materialisieren sie. Der Klang liefert dem Bewusstsein einen Beweis seiner Existenz, obwohl sich in Wirklichkeit ja der aktive Teil des Bewusstseins selbst in Klang verwandelt. Der Erken-

nende erkennt sich sozusagen selbst; anders ausgedrückt: Das Bewusstsein erkennt sich durch seine eigene Stimme. Deshalb macht Klang einen so tiefen Eindruck auf Menschen. Da alle Dinge aus Schwingung entstanden sind und bestehen, tragen sie in sich verborgen Klang, so wie der Zündstein Feuer in sich birgt. Jedes Atom im Universum bekennt durch seinen Ton: „Mein Ursprung ist allein der Klang.“ Wann immer ein fester oder hohler Körper angeschlagen wird, antwortet er: „Ich bin Klang.“

Klang hat seine Geburt, seinen Tod, sein Geschlecht, seine Form, seinen Planeten, seinen Gott, seine Farbe, seine Kindheit, seine Jugend und sein Alter; doch jene Lautstärke des Klangs, die im Abstrakten, jenseits der Sphäre des Konkreten liegt, ist die Basis und der Ursprung allen Klangs.

Sowohl Klang als auch Farbe haben gemäß des Gesetzes der Harmonie Wirkung auf die menschliche Seele; eine feine Seele findet Farbe anziehend, eine noch feinere Seele liebt Klang. Da alle Elemente aus unterschiedlichen Schwingungsfrequenzen bestehen, hat jeder Ton, je nach Element, entweder eine wärmende oder kühlende Wirkung. Deshalb kann Klang sowohl angenehme als auch unangenehme Effekte auf den menschlichen Geist und Körper ausüben. Zudem hat er heilende Wirkung, wenn keine Kräuter oder Drogen zur Verfügung stehen, auch wenn diese selbst gleichermaßen aus Schwingungen entstanden.

Manifestationen werden also aus Schwingungen gebildet. Die Planeten sind die ersten Manifestationen, wobei jeder Planet seinen eigenen Grundton hat; so repräsentiert jede Note einen Planeten. Jedes Individuum hat daher einen eigenen Ton, der dessen Geburtsplaneten entspricht; deshalb spricht ein bestimmter Ton auch eine bestimmte Person an, der dem Grad der Evolution dieser Person entspricht.

Jedes Element hat einen spezifischen Klang; im feineren Element erweitert sich der Wirkungskreis des Klangs, im größeren Element verengt er sich. Deshalb ist er im ersten deutlich, im

zweiten undeutlich.

Das Element Erde beinhaltet verschiedene Aspekte der Schönheit und der Vielfalt ihres Klangs. Ihr Ton liegt an der Oberfläche, die Form ist wie die des zunehmenden Mondes, und ihre Farbe ist gelb. Der Klang von Erde ist dunkel und dumpf und er ruft Erregung, Aktivität und Bewegung im Körper hervor. Alle Instrumente mit Saiten aus Stahl und Darm, sowie alle Schlaginstrumente wie Trommeln und Zimbeln, stellen den Klang von Erde dar.

Der Klang des Wassers ist unergründlich, seine Form wellenförmig, seine Farbe Grün – er kann am besten im Brausen des Meeres gehört werden. Der Klang von fließendem Wasser, von Bergbächen, das Nieseln und Prasseln von Regen, der Klang des Wassers, wenn es aus einem Krug in ein Becken gegossen wird, aus einer Leitung in eine Wanne, aus einer Flasche in ein Glas, alle haben einen weichen und belebenden Effekt, regen die Fantasie an und rufen spontane Einfälle, Träume, Rührung und Emotion hervor. Das Instrument des Wassers wird *jaltarang*<sup>1</sup> genannt. Das ist eine Zusammenstellung von Porzellanschalen oder Gläsern, die der Größe nach angeordnet und, entsprechend der gewünschten Tonleiter, mit Wasser gefüllt werden. Mehr Wasser lässt den Ton tiefer werden, weniger erhöht ihn. Dieses Instrument wirkt auf das Herz sehr berührend.

Der Klang des Feuers ist schrill, seine Form ist gekräuselt und seine Farbe Rot. Wir hören ihn im Blitzschlag, in einem Vulkanausbruch, im Klang des auflodernden Feuers, den Geräuschen von Knallfröschen, Krachern, Gewehren, Pistolen und Kanonen. Alle haben die Tendenz, Furcht zu erzeugen.

Der Klang der Luft ist schwankend, seine Form verläuft im Zickzack und seine Farbe ist Blau. Seine Stimme hören wir in

---

<sup>1</sup> Jaltarang: Indisches Musikinstrument, was traditionell zur Musiktherapie eingesetzt wird. jal = Wasser; tarang = Welle

Stürmen, wenn der Wind weht, und im Flüstern der Morgenbrise. Die Wirkung ist aufbrechend, mitreißend und durchdringend. Der Klang der Luft findet in allen Blasinstrumenten aus Holz, Messing und Bambus Ausdruck; er entfacht sanft das Feuer des Herzens, wie Rumi<sup>2</sup> in seinem „Masnavi“<sup>3</sup> über die Flöte schreibt. In Indien wird Krishna immer mit einer Flöte dargestellt. Der Klang der Luft überwältigt alle anderen Klänge, denn er ist lebendig und bewirkt in allen Aspekten seines Einflusses Ekstase.

Der Klang von Äther ruht in sich und beinhaltet alle Formen und Farben. Er ist der Urgrund aller Klänge und der immerwährende Grundton. Sein Instrument ist der menschliche Körper, durch ihn kann er hörbar gemacht werden. Obwohl er alles durchdringt, ist er nicht hörbar. Er verwirklicht sich in uns Menschen, wenn wir unseren Körper von Materiellem reinigen. Der Körper kann sein geeignetes Instrument werden, wenn der innere Raum geöffnet wird und alle Kanäle und Adern in ihm frei sind. Dann wird der Klang, der äußerlich im Raum existiert, auch innerlich manifest. Die Wirkungen dieses Klanges sind Ekstase, Erleuchtung, Ruhe, Furchtlosigkeit, Glückseligkeit, Freude und Offenbarung. In manchen manifestiert er sich von sich aus, in anderen, wenn sie in einem negativen Zustand sind, weil ihr Körper oder Geist schwach ist; für keinen von beiden ist es ein Gewinn, sondern bewirkt, dass sie unnatürlich werden. Dieser Klang erhebt nur jene, die sich durch die heiligen Übungen, die den Mystikern bekannt sind, dafür geöffnet haben.

Der Klang von Erde und Wasser zusammen ist sanft und fein.

---

2 Jalal ad-Din Muhammad ar-Rumi – kurz Rumi genannt, war ein persischer Sufi-Mystiker, Gelehrter und einer der bedeutendsten persischsprachigen Dichter des Mittelalters. Von seinen Anhängern, insbesondere den Derwischen, erhielt er den Beinamen (türkisch) Mevlana), „unser Herr/Meister“. Nach ihm ist der Mevlevi Derwisch-Orden benannt.

3 „Masnavi“: Das mit 30.000 Doppelpersonen abgefasste Werk von Jalal ad-Din Rumi heißt Masnawi e Manawi.

Der Klang von Erde und Feuer ruft Rauheit hervor. Der Klang von Erde und Luft hat Stärke und Kraft. Der Klang von Wasser und Erde hat eine lebendige und erquickende Wirkung. Der Klang von Wasser und Äther wirkt besänftigend und beruhigend. Der Klang von Feuer und Luft wirkt erschreckend und furchterregend. Der Klang von Feuer und Äther hat eine aufbrechende und befreiende Wirkung. Der Klang von Luft und Äther bewirkt Ruhe und Frieden.

## ÜBER DEN AUTOR

**H**azrat Inayat Khan wurde 1882 in Baroda, Indien, in die Familie des bedeutenden Musikwissenschaftlers Maula Bakhsh geboren. Schon als Kind erhielt er eine Ausbildung in klassischer hindustanischer Musik und wurde bereits in jungen Jahren Musikprofessor. Auf ausgedehnten Reisen durch den indischen Subkontinent gewann er große Anerkennung an den Höfen der Maharadschas.



In Würdigung seiner außergewöhnlichen künstlerischen Leistungen verlieh ihm der Nizam von Hyderabad den Titel Tansen-Zaman, was bedeutet, dass er in seinem Alter das war, was der Tansen in der Mogulzeit gewesen war: der hellste Stern am musikalischen Firmament.

Inayat Khan reiste 1910 als Musiker und Musikpädagoge in die westliche Welt. Sein Sufi-Lehrer, Sayyid Abu Hashim Madani, hatte ihn gesegnet und gesagt: „Geh in die Welt, mein Kind, und vereinige Ost und West mit der Harmonie deiner Musik“. Auf einer Tournee durch die Vereinigten Staaten und Europa bauten Inayat Khan und seine Brüder (zusammen bekannt als „The Royal Musicians of Hindustan“) eine musikalische Brücke zwischen Orient und Okzident.

Als sich der Kreis seiner Schülerschaft sowohl in Europa als auch in den Vereinigten Staaten erweiterte, gab Inayat Khan seine

Musiklaufbahn auf, um seine volle Aufmerksamkeit dem um ihn herum aufblühenden Sufi-Orden zu widmen. Er erklärte dazu:

„Ich gab meine Musik auf, weil ich von ihr alles erhalten hatte, was ich erhalten sollte. Um Gott zu dienen, muss man das opfern, was einem am liebsten ist; und so habe ich meine Musik geopfert. Ich hatte Lieder komponiert, ich sang und spielte die Vina, und indem ich diese Musik spielte, erreichte ich eine Ebene, wo ich die Musik der Sphären berührte. Da wurde jede Seele für mich zu einem Ton, und alles Leben wurde Musik. Inspiriert davon, sprach ich mit den Menschen, und diejenigen, die von meinen Worten angezogen wurden, hörten auf diese, anstatt auf meine Lieder zu hören. Wenn ich heute etwas tue, dann stimme ich Seelen statt Instrumente, ich harmonisiere Menschen anstelle von Tönen.

Das, was meine Philosophie ausmacht, ist das Gesetz der Harmonie. Das besagt, sich mit sich selbst und anderen in Einklang zu bringen.“

Im September 1926 kehrte Inayat Khan nach Indien zurück. Am 5. Februar 1927 starb er und wurde in New Delhi beigesetzt.

# Ritterschaft des Herzens

## Regeln für ein aufrechtes Leben

### Kompass für eine Ethik der Achtsamkeit

Wie können wir die Welt, was auch immer geschieht, mit wachem Blick betrachten und den Herausforderungen des Lebens nicht nur in schwierigen Zeiten begegnen? Wie finden wir Wege, gesellschaftlich wieder mehr zusammenzuwachsen? Was kann uns dabei helfen? Eine moderne ritterliche Ethik der Achtsamkeit.



Die 40 Regeln der Ritterlichkeit sind wie ein Blick in den Spiegel, der hilft, ethisches Verhalten zu üben und in unsere Beziehungen zu allen Wesen und uns selbst Achtsamkeit zu bringen. Neben jahrtausendealten Werten wie Gerechtigkeit, Fairness, Ausgewogenheit, Maßhalten, Mut, Weisheit und Großzügigkeit rückt heute die Achtung gegenüber allem Leben sowie eine universale Verantwortung in den Fokus.

Wer mit Sorgfalt und wacher Aufmerksamkeit mit den 40 Regeln arbeitet, kultiviert diese scheinbar selbstverständlichen ethischen Prinzipien und findet dabei noch ein weites Feld für Selbsterforschung und persönliche Entwicklung.

Dieses Set mit 40 Karten und Buch ist der Schriftstellerin, Musikerin und Widerstandskämpferin Noor Inayat Khan gewidmet.



### Ritterschaft des Herzens | SET

40 Regeln für ein aufrechtes Leben

Gebundenes 185-seitiges Begleitbuch, 40 Karten mit Kartenhalter und Stülpfachschachtel

Verlag Heilbronn 2021 | ISBN 978-3-936246-40-7



### Ritterschaft des Herzens | Buch

40 Regeln für ein aufrechtes Lebens

Alternativ zum Karten-/Buchset sind die 40 Regeln auch eigenständig nur als schön gestaltetes und gebundenes Buch erhältlich. Der Inhalt ist identisch mit dem Begleitbuch des Sets.

Verlag Heilbronn 2021 | ISBN 978-3-936246-46-9

Centennial Edition

# Hazrat Inayat Khan

13-bändige Jubiläumsausgabe



## Band 1 – Das innere Leben

*Die Bücher der Sufi-Lehren sind ein kostbarer Schatz.*

Der erste Band beinhaltet folgende 4 Bücher:

***Das innere Leben***

***Die Seele – woher und wohin***

***Der Sinn des Leben***

***Der Weg der Erleuchtung***

Verlag Heilbronn 2018 | 477 S. | ISBN 978-3-936246-34-6



## Band 2 – Die Mystik des Klangs

*Wer das Geheimnis des Klangs kennt,  
kennt das gesamte Universum.*

Der zweite Band beinhaltet folgende 4 Bücher:

***Die Mystik des Klangs • Musik***

***Die Macht des Wortes***

***Die Sprache des Kosmos***

Verlag Heilbronn 2019 | 323 S. | ISBN 978-3-936246-39-1



## Band 3 – Die Kunst der Persönlichkeit

*Persönlichkeit ist die Weiterentwicklung der Individualität.*

Der dritte Band beinhaltet folgende 6 Bücher:

***Die Entwicklung des Charakters***

***Die Kunst der Persönlichkeit • Ethik***

***Bewusstsein und Persönlichkeit***

***Kunst, Künstlerinnen und Künstler***

***Die Kunst der Musik***

Verlag Heilbronn 2020 | 288 S. | ISBN 978-3-936246-44-5

## Band 4 – Heilung und die Welt des Geistes

***Gesundheit • Heilung • Mentale Reinigung • Die Welt des Geistes***

Verlag Heilbronn 2022 | 415 S. | ISBN 978-3-936246-47-6

Es ist geplant, alle ein bis zwei Jahre einen der 13 Bände herauszubringen.

Jeweils aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.verlag-heilbronn.de](http://www.verlag-heilbronn.de)

# Hazrat Inayat Khan

## Bücher für Menschen auf dem inneren Weg



### **Die Harmonie der Welt**

*Wie wir miteinander leben*

Grundlegend für die mystische Vision des Lebens ist die Einsicht, dass das ganze Universum einen einzigen Körper bildet. Aus dieser Perspektive ist alles mit allem anderen in einem komplexen und dynamischen Muster miteinander verknüpft.



### **Die Seele – woher und wohin**

*Die Reise der Seele*

Hazrat Inayat Khan beschreibt den Weg der Seele, die sich als ein Lichtstrahl aus der Einheit Gottes löst, sich ein Gewand aus Gedanken und Gefühlen zulegt und dann einen physischen Körper, um den Zweck der Schöpfung zu erfüllen, alles mit göttlichem Bewusstsein zu durchdringen.



### **Die Gathas – Weisheit der Sufis**

*Lehren für seine Schülerinnen und Schüler*

Ursprünglich waren die Gathas für die Innere Schule der Sufi-Bewegung bestimmt.

Sie enthalten Anleitungen zu sieben verschiedenen Themen: Aberglaube, Bräuche und Volksglaube; Einsicht; Symbolik; Atem; Kultivierung des Herzens; Alltagsleben und Metaphysik.



### **Meisterschaft**

*Spirituelle Verwirklichung in dieser Welt*

Viele Leserinnen und Leser halten das Buch „Meisterschaft“ von Hazrat Inayat Khan für eines der hilfreichsten Werke seiner Lehren. Erfolgreich zu sein in weltlichen Angelegenheiten wird in diesem Band nicht als ein Hindernis auf dem spirituellen Pfad betrachtet.



### **Heilung aus der Tiefe der Seele**

*Mystik und geistige Heilung*

In diesem Buch geht es vor allem darum, innerlich zur Ruhe zu kommen, das wahre Selbst in uns von falschen Identifikationen zu lösen und zu befreien, um es dann zu verwirklichen. Das wahre Selbst ist frei von jeglichen Krankheiten und Traumen, da es immer heil und göttlich ist



### Musik - Aus mystischer Sicht

„Alle Formen der Natur, z. B. die Blumen, sind vollkommen in Form und Farbe; die Planeten, die Sterne und die Erde vermitteln uns die Vorstellung von Harmonie, von Musik. Die ganze Natur atmet ... und das Zeichen des Lebens, das diese lebende Schönheit gibt, ist Musik.“



### Das innere Leben

*Den Sinn des Lebens verwirklichen*

„Die genaue Bedeutung des inneren Lebens besteht darin, dass wir nicht nur in unserem Körper leben, sondern auch in unserem Herzen und unserer Seele.“ HAZRAT INAYAT KHAN

Taschenbuchreihe Mystische Texte Band 1



### Gebet – Atem der Seele

Das Gebet ist die unmittelbarste Kommunikation des Menschen mit Gott. Es ist die geheimnisvollste und innerste Verbindung zwischen uns Menschen und dem schöpferischen Universum. Mit den hier vorgestellten interreligiösen Gebeten ist das Buch ein täglicher spiritueller Begleiter.

Taschenbuchreihe Mystische Texte Band 2



### Die Sprache des Kosmos

*Das ganze Weltall spricht zu uns*

Dieses Buch ist ein Kompass, der aufzeigt, wie wir mit Denken, Vernunft, Wille und Inspiration unsere Intuition schulen und das eigene Herz kultivieren können.

Taschenbuchreihe Mystische Texte Band 3



### Charakter und Persönlichkeit

Die verwirklichte Persönlichkeit kann neue Lebensumstände schaffen, anstatt sie zu verschlimmern. Sie weiß, wie sie mit ihrer inneren Welt umgehen kann und welche Aufgaben sie in diesem Leben erfüllen sollte.

Taschenbuchreihe Mystische Texte Band 4

# Spiritualität • Mystik

Bücher für Menschen auf dem inneren Weg



## Medizin des Herzens

99 Heilungswege der Sufis

Wali Ali Meyer, Bilal Hyde, Faisal Muquaddam, Shabda Kahn

Das Buch führt in das Herz des Mysteriums der 99 Namen Gottes. Es ist ein Weg, um das Wesen der Grenzenlosigkeit Gottes zu verstehen und das göttliche Potential in jeder Seele zu entdecken. Ein Standardwerk.



## Sufibuch des Lebens

99 Meditationen der Liebe | von Neil-Douglas-Klotz

Die 99 schönsten Namen Gottes stehen für 99 Wege zu innerer Klärung, Harmonie und Verbundenheit mit dem Universum. Die zeitlose Weisheit der Sufis hilft uns, diese Qualitäten im täglichen Leben umzusetzen und das Herz für die Liebe zu öffnen.



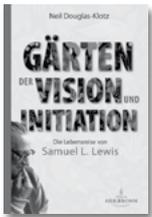
## 365 Tage Sufi-Weisheit

Ein spiritueller Begleiter für jeden Tag

Die Schale des Saki von Hazrat Inayat Khan

Mit Kommentaren von Samuel L. Lewis

Dieses Buch hat eine besondere Bedeutung für unsere Zeit. Die Worte sind Quellen der Kraft und der Besinnung, geben Impulse, nähren die innere Erkenntnis und öffnen das Herz für die Welt.



## Gärten der Vision und Initiation

Die Lebensreise von Samuel L. Lewis

von Neil Douglas Klotz

Die Geschichte eines Mystikers, eines Gärtners, eines Sufis, eines Zen-Schülers, eines wahren menschlichen Wesens. Samuel Lewis' spirituelle Praxis wurde durch seine Treffen mit Hazrat Inayat Khan vertieft, doch seine Lehren und seine Weisheit gingen von seiner eigenen visionären Veranlagung aus.



## Die Erleuchtung des Schattens

von Moineddin Jablonski

„Ein Buch mit einer feinen Botschaft, die ernsthaft Suchende herausfordern und anregen wird, unabhängig von ethnischen oder religiösem Hintergrund.“ Muneera Haeri

Es bietet einen einzigartigen Einblick in das Leben eines erleuchteten Mystikers, der im Westen geboren wurde.

# Universaler Sufismus

Ein interreligiöser Weg zu spirituellem Wachstum



## Ritterliche Tugenden im Alten Orient

*Edelmut, Tapferkeit und mystische Suche*

von Pir Zia Inayat-Khan

„Ritterliche Tugenden im Alten Orient ist eine geniale Darstellung der Sufi-Lehren, in kunstvoller Weise zum Ausdruck gebracht durch eine Gestalt aus dem tiefstinnigsten der mittelalterlichen Ritterromane rund um den Gral. Eine lohnende Leseerfahrung!“

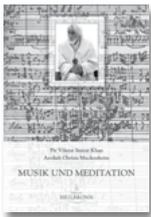
CARL W. ERNST



## König Akbar und seine Tochter

*Geschichten aus einer Welt von Noor Inayat Khan*

Nacherzählungen großer europäischer Epen wechseln sich ab mit Parabeln, Fabeln und Anekdoten aus allen Himmelsrichtungen. Noor Inayat Khan fügt dieser poetischen Welterzählung auch ihre eigene Stimme, mit eigenen Geschichten und Gedichten hinzu. Kunst- und liebevoll illustriert von Natsuyo Koizumi



## Musik und Meditation

von Pir Vilayat Inayat Khan  
und Aeolia Christa Muckenheim

Die Begegnung mit Pir Vilayat Inayat Khan verwandelt das Leben der professionellen Musikerin Aeolia Christa Muckenheim. Ein Praxisbeispiel über die heilende und transformierende Kraft von Musik und Meditation.



Firoz Holterman ten Hove

**Das Heilige Buch der Natur – Spirituelle Ökologie**

**Die Seele der Blumen – Heilende Blüten-Essenzen**

**Die Seele der Steine – Heilende Mineral-Elixiere**



## EDITION KALIM – Geschenkbücher

**Meditation – Ein Thema für jeden Tag**

von Hazrat Inayat Khan und Pir Vilayat Inayat Khan

- **Bird Language**  
von Pir Zia Inayat-Khan
- **Der Sinn des Lebens**  
von Hazrat Inayat Khan
- **Gebet – Atem der Seele**  
von Hazrat Inayat Khan
- **Dem Einen entgegen**  
von Wim van der Zwan

Weitere Informationen erhalten Sie über folgende Links:

**Inayatiyya Deutschland e. V.**  
[www.inayatiyya.de](http://www.inayatiyya.de)

**Inayatiyya Österreich**  
[www.inayatiyya.at](http://www.inayatiyya.at)

**Der Inayati Orden Schweiz**  
[www.sufismus.ch](http://www.sufismus.ch)

**International Sufi Movement**  
[www.sufimovement.org](http://www.sufimovement.org)

**Sufi-Bewegung Deutschland**  
[www.sufi-bewegung.de](http://www.sufi-bewegung.de)

**Sufi Ruhaniat International**  
[www.ruhaniat.org](http://www.ruhaniat.org)

**Sufi Ruhaniat Deutschland**  
[www.ruhaniat.de](http://www.ruhaniat.de)

**Tänze des Universellen Friedens**  
[www.friedenstaenze.de](http://www.friedenstaenze.de)

**Abrahamic Reunion e. V.**  
[www.abrahamicreunion.org](http://www.abrahamicreunion.org)

**Musik für Frieden und Völkerverständigung e. V.**  
[www.music-for-peace.net](http://www.music-for-peace.net)

**Förderverein Sufi-Saint-School**  
[www.sufi-saint-school-ev.de](http://www.sufi-saint-school-ev.de)

**Hope Project**  
[www.hope-project.de](http://www.hope-project.de)

**Buch und Mystik e. V.**  
[www.buchundmystik.de](http://www.buchundmystik.de)



**Verlag Heilbronn**

[www.verlag-heilbronn.de](http://www.verlag-heilbronn.de) • [info@verlag-heilbronn.de](mailto:info@verlag-heilbronn.de)



## MUSIK UND KOSMISCHE HARMONIE

*„Aus Musik wurde das Universum erschaffen, und jedes Herz fühlt sich zu jener Musik hingezogen. Die ganze Natur verkündet dies. Wenn das Herz offen und die Seele erwacht ist, wird diese Musik hörbar.“ – Hazrat Inayat Khan*

Wer Musik liebt, kann die erhabensten geistigen Ebenen des Menschseins erreichen. Durch Musik wird die Harmonie mit dem Selbst und dem Unendlichen wiederhergestellt. Sie nährt die Seele und den Geist. Musik hilft uns Menschen, zur Mitte unseres inneren Wesens zu finden – zur Quelle des Lebens. Wer auf dem Weg der Musik vorangeht, wird am Ende die höchste Vollkommenheit erreichen. Keine andere Kunst kann die Persönlichkeit so inspirieren wie die Musik.

Hazrat Inayat Khan, der große Musiker, Sufi-Meister und Mystiker aus Indien zeigt in der vorliegenden „Metaphysik der Kosmischen Harmonie“, dass die Grundlage der Schöpfung Klang ist. Der Rhythmus und die Stimmen der Natur helfen uns zu entdecken, wie alles auf Erden zur Harmonie beiträgt. Inayat Khan konnte mit seiner Musik Kranke heilen. Wer ihm begegnete, war beseelt von seiner Musik und seiner Ausstrahlung. Jahrzehntlang inspirierte er Musikerinnen und Musiker vieler unterschiedlicher Genres.

Dieses nun bereits in der 7. Auflage erhältliche Buch erklärt das Zusammenwirken von Seele, Natur und Kosmos und die heilende Wirkung von Musik.

[www.verlag-heilbronn.de](http://www.verlag-heilbronn.de)

ISBN 978-3-936246-49-0



9

783936 246490

  
VERLAG  
HEILBRONN